

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Juni 1954

Nummer 54

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

Persönliche Angelegenheiten. S. 855.

I. Verfassung und Verwaltung: RdErl. 26. 4. 1954, Dienstsiegel für den Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Landkreis. S. 855. — Bek. 13. 5. 1954, Kölner Dombau-Lotterie 1954. S. 856. — RdErl. 18. 5. 1954, Ungültigkeitserklärung von Befähigungszeugnissen — Vorführerscheinen — für Filmvorführer. S. 856. — RdErl. 21. 5. 1954, Beflaggung am Tag der deutschen Einheit, dem 17. Juni 1954. S. 857.

III. Kommunalaufsicht: RdErl. 24. 5. 1954, Änderung des Vergütungssteuergesetzes vom 5. November 1948; hier: Fortfall der Filmförderungsbeträge. S. 857.

D. Finanzminister.

RdErl. 7. 5. 1954, Organisation der Besatzungskostenämter und Lohnstellen. S. 857/58. — RdErl. 13. 5. 1954, Landesschuldbuch für Nordrhein-Westfalen. S. 867.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau.

RdErl. 21. 5. 1954, Förderung der Schaffung von Mietwohnungen für Landarbeiter auf landwirtschaftlichen Betriebsgrundstücken. S. 867.

G. Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau. D. Finanzminister.

Gem. RdErl. 27. 4. 1954, Existenzgründungskredite für Vertriebene im Lande Nordrhein-Westfalen: Änderung der Richtlinien vom 6. November 1951. S. 869.

H. Kultusminister.

J. Justizminister.

K. Minister für Angelegenheiten der Landschaftsverbände.

Notitz. S. 870.

C. Innenminister

Persönliche Angelegenheiten

Ernennung: Regierungsrat W. Scheel zum Oberregierungsrat.

— MBl. NW. 1954 S. 855.

1954 S. 855

erg. d.

1954 S. 1650

I. Verfassung und Verwaltung

Dienstsiegel für den Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Landkreis

RdErl. d. Innenministers v. 26. 4. 1954 —
I 18—54—11 Nr. 1258/53

Die Vorschriften über die Dienstsiegel der Landkreise im Zweiten Teil (§ 10) der Landkreisordnung v. 21. Juli 1953 (GV. NW. S. 305) und der Ersten Verwaltungsverordnung v. 19. September 1953 (MBl. NW. S. 1599), zu § 10, gelten nicht für die Geschäftsführung des Oberkreisdirektors als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Sinne des Dritten Teils der Landkreisordnung. Soweit Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde vom Oberkreisdirektor wahrgenommen werden, ist dieser und nicht der Landkreis Träger dieser Aufgaben. Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat sich daher nicht des Dienstsiegels des Landkreises im Sinne von § 10 LKrO zu bedienen, sondern, wie hiermit auf Grund von § 56 Satz 2 LKrO und § 5 des Gesetzes über die Landesfarben, das Landeswappen und die Landesflagge v. 10. März 1953 (GV. NW. S. 219) bestimmt wird, das kleine Landessiegel mit der Umschrift „Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde“ zu führen. Die Beschaffung der Dienstsiegel obliegt gemäß § 50 Satz 1 LKrO den Landkreisen.

An die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörden in den Landkreisen.

Nachrichtlich an die Regierungspräsidenten.

— MBl. NW. 1954 S. 855.

Kölner Dombau-Lotterie 1954

Bek. d. Innenministers v. 13. 5. 1954 —
I 18—52—10 Nr. 1391/53 — 82125

Ich habe dem Zentral-Dombau-Verein in Köln, Köln, Am Römerturm 8, auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen (Lotterieverordnung) vom 6. März 1937 (RGBl. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPrMdI. vom 8. März 1937 (RMBl. IV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Durchführung einer Lotterie und Ausspielung (Sachlotterie) in Form einer Losbriefflotterie für die Zeit vom 1. Juli 1954 bis 29. August 1954 im Lande Nordrhein-Westfalen genehmigt.

Das Spielkapital beträgt 400 000 DM, eingeteilt in 800 000 Lose zum Preise von 0,50 DM.

Die Ausspielung der Lose erfolgt in 4 Serien (A, B, C, D) zu je 200 000 Losen.

Die Lose dürfen nur im Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen abgesetzt werden.

— MBl. NW. 1954 S. 856.

Ungültigkeitserklärung von Befähigungszeugnissen — Vorführerscheinen — für Filmvorführer

RdErl. d. Innenministers v. 18. 5. 1954 —
I C 2 — 45.56 c — 456/54

Die Befähigungszeugnisse — Vorführerscheine — der nachgenannten Filmvorführer sind verlorengegangen und werden für ungültig erklärt:

| Name, Vorname, Wohnort u. Straße | Geburtsdatum und -ort | Zeugn.- Nr. | Ausgestellt am Prüfstelle |
|--|--|----------------|---------------------------------|
| Hensel, Rolf, Urach (Württbg.) | 18. 6. 1919 Bochum-Langen- dreer | 344 | 23. 6. 1949 Dortmund |
| Gallasch, Hans, Euskirchen, Frauenbergerstr. 636 | 25. 1. 1924 | 43 | 1. 7. 1948 Köln |

An die nachgeordneten Behörden des Landes Nordrhein-Westfalen.

— MBl. NW. 1954 S. 856.

Beflaggung am Tag der deutschen Einheit, dem 17. Juni 1954

RdErl. d. Innenministers v. 21. 5. 1954 —
I 18—68—10 Nr. 1069/53

Alle Dienststellen des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie der übrigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts flaggen am 17. Juni 1954, dem Tag der deutschen Einheit.

— MBl. NW. 1954 S. 857.

1954 S. 857/58
geänd. d.
1955 S. 242

III. Kommunalaufsicht

Änderung des Vergnügungssteuergesetzes vom 5. November 1948; hier: Fortfall der Filmförderungsbeträge

RdErl. d. Innenministers v. 24. 5. 1954 —
III B 4/159 — 1332/54

Durch das Vergnügungssteuer-Änderungsgesetz vom 11. Mai 1954 — GV. NW. S. 137 — ist die bisherige Vorschrift des Art. II § 5 Abs. 3 VergnStG. vom 5. November 1948, nach der $\frac{3}{4}$ des bei der Vorführung prädikatisierter Filme sich ergebenden Steuerermäßigungsbetrages an den Filmförderungsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen abzuführen waren, aufgehoben worden. Das Änderungsgesetz ist am 22. Mai 1954 in Kraft getreten. Von diesem Tage an entfällt daher die Einbehaltung des Teilbetrages und die Abführung an das Land. Meine bisherigen Anordnungen über die Abführung des Filmförderungsbetrages sowie über die Berichterstattung über die Höhe des Aufkommens werden hiermit aufgehoben (RdErl. v. 19. 11. 1949 — MBl. NW. S. 1060 —, 13. 12. 1951 — MBl. NW. S. 1396 —, 20. 11. 1952 — MBl. NW. S. 1678 — und 9. 3. 1953 — MBl. NW. S. 406 —). Die bis zum Inkrafttreten des Änderungsgesetzes einbehaltenen Beträge sind

1954 S. 857/58 u.
aufgeh.
1956 S. 698 u.

D. Finanzminister

Organisation der Besatzungskostenämter und Lohnstellen

RdErl. d. Finanzministers v. 7. 5. 1954 —
Rqu 1110 — 2520/54/III E 4

Nachstehend gebe ich das Anschriftenverzeichnis (Anlage 1) und eine Übersicht über die fachliche Zuständigkeit (Anlage 2) der Kreisbesatzungskostenämter und Lohnstellen im Lande Nordrhein-Westfalen nach dem Stande vom 1. Mai 1954 bekannt. Anschriften- usw. -Änderungen bitte ich mir vierteljährlich — erstmalig zum 1. Oktober 1954 — zu berichten.

Wie bisher, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung Runderlasse nur den fachlich beteiligten Kreisbesatzungskostenämtern und Lohnstellen zugehen.

Bezug: RdErl. v. 6. 8. 1952 — Rqu 1110—4103/52/III E 4 — (MBl. NW. S. 1038),
v. 16. 5. 1953 — Rqu 1110—2774/53/III E 4 — (MBl. NW. S. 712).

Anlage 1

Anschriftenverzeichnis der Behörden der Besatzungslastenverwaltung im Lande Nordrhein-Westfalen nach dem Stande vom 1. Mai 1954 (ohne Bau- und Sonderbehörden)

| Lfd. Nr. | Anschrift | Telefon-Nr. | Örtlicher Zuständigkeitsbereich |
|-----------------------------------|--|-----------------------|---------------------------------------|
| I. Regierungsbezirk Aachen | | | |
| a) | Regierungspräsident — BBKA — Aachen, Theaterplatz | 3 25 41— 3 25 49 | Reg.Bez. Aachen |
| 1 | Stadtverwaltung — KBKA — Aachen, Pontstr. 13 | 3 23 09 u. 3 23 19 | Stadtkreis Aachen Landkreis Jülich |
| 2 | Kreisverwaltung — KBKA — Aachen, Theaterstr. 55 | 3 38 51 | Landkreis Aachen |
| 3 | Kreisverwaltung — KBKA — Düren, Hoeschplatz 7 | 31 01 | Landkreis Düren |
| 4 | Kreisverwaltung — KBKA — Erkelenz | 8 81— 8 84 | Landkreis Erkelenz |
| 5 | Kreisverwaltung — KBKA — Geilenkirchen, Am Frankenruh 1 | 2 90— 2 96 | Landkreis Geilenkirchen |
| 6 | Kreisverwaltung — KBKA — Monschau, Couvenhaus | 4 01— 4 04 | Landkreis Monschau |
| 7 | Kreisverwaltung — KBKA — Schleiden, Kreishaus | 4 41 | Landkreis Schleiden |

Anmerkung: BBKA = Bezirksbesatzungskostenamt; KBKA = Kreisbesatzungskostenamt

bis zum 30. Juni 1954 restlos abzuführen, über die Schlußsumme ist letztmalig zum 15. Juli 1954 zu berichten.

Nach der durch das Änderungsgesetz gegebenen Rechtslage sind nunmehr bei der Vorführung prädikatisierter Filme die in Art. II § 5 Abs. 3 VergnStG. genannten ermäßigten Steuersätze unmittelbar anzuwenden; der bisher notwendigen vorhergehenden Steuerberechnung nach den Steuersätzen des § 4 aaO. sowie der Errechnung eines Unterschiedsbetrages zwischen dem vollen und dem ermäßigten Steuerbetrag bedarf es nicht mehr. Da seit der Aufhebung der Preisbindung die Festsetzung der Eintrittspreise dem Theaterbesitzer allein obliegt, kann es diesem nicht verwehrt werden, daß er den Bruttoeintrittspreis konstant hält und den Nettoeintrittspreis bei der Vorführung prädikatisierter Filme anhebt, um auf diese Art und Weise die dem prädikatisierten Film zukommende Steuerermäßigung für sich zu erhalten. Die in Art. II § 5 Abs. 3 aaO. genannten Nettosteuersätze sind daher auf die jeweils vom Theaterbesitzer deklarierten Eintrittspreise anzuwenden.

Bekanntlich ist in dem Entwurf eines neuen Vergnügungssteuergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, der z. Z. dem Landtag vorliegt, die Bruttobesteuerung vorgesehen. Ich habe daher keine Bedenken dagegen zu erheben, wenn zur Erleichterung des Abrechnungsverfahrens schon jetzt grundsätzlich an Stelle der Nettoeintrittspreise und der Nettosteuersätze des Art. II § 5 Abs. 3 aaO. die Bruttoeintrittspreise der Steuerberechnung zugrunde gelegt und darauf die in Art. II § 17 Abs. 1 Buchst. a bis e sowie in Art. III § 5 aaO. vorgesehenen Bruttosteuersätze angewandt werden.

Von seiten der Theaterbesitzer sind, wie mir, von dem Filmwirtschaftsverband erklärt worden ist, keine Einwendungen gegen die Durchführung der Bruttobesteuerung zu erwarten.

An die Gemeinden und Gemeindeaufsichtsbehörden.

— MBl. NW. 1954 S. 857.

| Lfd. Nr. | Anschrift | Telefon-Nr. | Ortlicher Zuständigkeitsbereich |
|--|--|---|---|
| II. Regierungsbezirk Arnsberg | | | |
| b) | Regierungspräsident — BBKA — Arnsberg, Seibertzstr. 1 | 22 41 u. 23 41 | Reg.Bez. Arnsberg |
| 8 | Kreisverwaltung — KBKA — Arnsberg, Eichholzstr. 9 | 24 51— 24 54 | Landkreise Arnsberg, Meschede, Brilon |
| 9 | Stadtverwaltung — KBKA — Bochum, Rathaus | 6 04 61 u. 6 05 71 | Stadtkreise Bochum, Herne, Wanne-Eickel, Wattenscheid |
| 10 | Stadtverwaltung — KBKA — Dortmund, Blücherstr. 27 | 3 03 41 3 03 42 | Stadtkreise Dortmund, Castrop-Rauxel und Lünen |
| 11 | Stadtverwaltung — KBKA — Hamm, Am Marktplatz 3 | 55 51 55 61 | Stadtkreis Hamm Landkreis Unna |
| 12 | Stadtverwaltung — KBKA — Iserlohn, Am Dickenturm 16 | 40 51 | Stadtkreis Iserlohn |
| 13 | Kreisverwaltung — KBKA — Iserlohn, Am Ostbahnhof 4 | 24 44— 24 48 u. 55 63 | Landkreis Iserlohn |
| 14 | Kreisverwaltung — KBKA — Lippstadt, Spielplatzstr. 10 | 28 41 | Landkreis Lippstadt |
| 15 | Stadtverwaltung — KBKA — Lüdenscheid, Friedrichstr. 1 | 34 41 | Stadtkreis Lüdenscheid Landkreis Altena |
| 16 | Stadtverwaltung — KBKA — Siegen, Rathaus | 50 81 | Stadtkreis Siegen Landkreise Siegen, Olpe und Wittgenstein |
| 17 | Kreisverwaltung — KBKA — Schwelm, Hauptstr. 11 | 21 41 | Ennepe-Ruhr-Kreis |
| 18 | Kreisverwaltung — KBKA — Soest, Landratsamt | 31 47 | Landkreis Soest |
| 19 | Stadtverwaltung — KBKA — Witten, Rathaus | 39 41 | Stadtkreise Witten und Hagen |
| III. Regierungsbezirk Detmold | | | |
| c) | Regierungspräsident — BBKA — Detmold, Richthofenstr. | 45 35— 45 39 | Reg.Bez. Detmold |
| 20 | Stadtverwaltung — KBKA — Bielefeld, Ravensberger Str. 117 | 6 30 01 | Stadtkreis Bielefeld, Landkreise Bielefeld und Halle |
| 21 | Kreisverwaltung — KBKA — Büren, Königsstr. | 4 55— 4 58 | Landkreis Büren |
| 22 | Kreisverwaltung — KBKA — Detmold, Paulinenstr. 23 | 31 43 | Landkreise Detmold und Höxter |
| 23 | Stadtverwaltung — Außenstelle des KBKA Wiedenbrück — Gütersloh, Rathaus | 22 41 | Landkreis Wiedenbrück |
| 24 | Stadtverwaltung — KBKA — Herford, Auf der Freiheit Nr. 3 | 38 41 | Stadtkreis Herford, Landkreis Herford |
| 25 | Kreisverwaltung — KBKA Lemgo in Brake i. L., Schloß | 49 41 49 44— 49 48, 47 61 Lemgo | Landkreis Lemgo |
| 26 | Kreisverwaltung — KBKA — Lübbecke, Baracke am Kreiskrankenhaus | 13 27 | Landkreis Lübbecke |
| 27 | Kreisverwaltung — KBKA — Minden, Marienstr. 64 | 26 58 u. 28 51 | Landkreis Minden |
| 28 | Kreisverwaltung — KBKA — Minden, Nebenstelle Bad Oeynhausen, Viktoriastr. 4 a | 70 61 | Bad Oeynhausen |
| 29 | Kreisverwaltung — KBKA — Paderborn, Bahnhofstr. 25 | 38 10 | Landkreis Paderborn |
| 30 | Kreisverwaltung — KBKA — Warburg, Bahnhofstr. 26—28 | 5 41/5 42 | Landkreis Warburg |
| IV. Regierungsbezirk Düsseldorf | | | |
| d) | Regierungspräsident — BBKA — Düsseldorf, Cecilienallee 2 | 20 24 | Reg.Bez. Düsseldorf |
| 31 | Stadtverwaltung — KBKA — Düsseldorf, Reuterkaserne | 89 91 | Stadtkreise Düsseldorf und Neuß, Landkreise Grevenbroich und Rhein-Wupper-Kreis |
| 32 | Stadtverwaltung — KBKA — Essen, Markt 1, Rathaus | 2 07 51 | Stadtkreis Essen |
| 33 | Kreisverwaltung — KBKA — Kempen, Hülser Str. 23 | 5 40 | Landkreis Kempen-Krefeld |
| 34 | Stadtverwaltung — KBKA — Krefeld, Hansahaus | 2 83 91 | Stadtkreis Krefeld, Landkreise Moers, Geldern, Kleve |
| 35 | Kreisverwaltung — KBKA — Mettmann, Neanderstr. 85 | 24 21 | Landkreis Düsseldorf-Mettmann |
| 36 | Stadtverwaltung — KBKA — M.Gladbach, Mozartstr. 9 | 2 57 11 | Stadtkreis M.Gladbach und Rheydt |
| 37 | Stadtverwaltung — KBKA — Mülheim (Ruhr), Ruhrstr. 52 | 44 32 | Stadtkreise Mülheim (Ruhr), Oberhausen und Duisburg Landkreise Dinslaken und Rees |

| Lfd. Nr. | Anschrift | Telefon-Nr. | Örtlicher Zuständigkeitsbereich |
|-------------------------------------|--|------------------------|---|
| 38 | Stadtverwaltung — KBKA — Viersen, Bahnhofstr. 29, Rathaus | 20 41 | Landkreis Viersen |
| 39 | Stadtverwaltung — KBKA — Wuppertal, Kleiner Werth 9 | 5 13 21 | Stadtkreise Wuppertal, Remscheid und Solingen |
| V. Regierungsbezirk Köln | | | |
| e) | Regierungspräsident — BBKA — Köln, Zeughausstr. 4—6 | 26 71 | Reg. Bez. Köln |
| 40 | Kreisverwaltung — KBKA — Bergisch Gladbach, Marienstr. | 30 81 | Rhein.-Bergischer Kreis |
| 41 | Kreisverwaltung — KBKA — Bergheim, Hauptstr. 23 | 5 81 | Landkreis Bergheim |
| 42 | Stadtverwaltung — KBKA — Bonn, Hofgartenstr. 3 | 3 01 71 | Stadtkreis Bonn |
| 43 | Kreisverwaltung — KBKA — Bonn, Mozartstr. 4—10 | 3 20 41 | Landkreis Bonn |
| 44 | Kreisverwaltung — KBKA — Euskirchen, Kölner Str. | 30 51 | Landkreis Euskirchen |
| 45 | Kreisverwaltung — KBKA — Gummersbach, Moltkestr. | 29 51 | Oberbergischer Kreis |
| 46 | Stadtverwaltung — KBKA — Köln, Appellhofplatz 23—25 | 21 29 51 | Stadtkreis Köln |
| 47 | Kreisverwaltung — KBKA — Köln Sankt Apemstr. 21 | 7 07 71 | Landkreis Köln |
| 48 | Kreisverwaltung — KBKA — Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 35 41 | Landkreis Siegburg |
| VI. Regierungsbezirk Münster | | | |
| f) | Regierungspräsident — BBKA — Münster, Domplatz 3 | 3 71 81 | Reg.-Bezirk Münster |
| 49 | Stadtverwaltung — KBKA — Gelsenkirchen-Buer, Hölscherstr. 3 | Buer 3 25 41 | Stadtkreise Gelsenkirchen, Bottrop, Gladbeck |
| 50 | Stadtverwaltung — KBKA — Münster, Am Kreuztor 8 | 3 70 61 | Stadtkreise Münster, Bocholt und Recklinghausen; Landkreise Steinfurt, Ahaus, Borken, Coesfeld, Tecklenburg, Lüdinghausen, Warendorf, Recklinghausen, Beckum und Münster |
| VII. Lohnstellen | | | |
| 1 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Aachen, Pontstr. 13 | 3 23 09 u. 3 23 19 | |
| 2 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Erkelenz, Kreishaus | 8 81—8 84 | |
| 3 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Arnsberg, Eichholzstr. 37 | 4 51—4 54 | |
| 4 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bochum, Rathaus | 6 04 61 u. 6 05 71 | |
| 5 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Dortmund, Blücherstr. 27 | 3 03 41 3 03 42 | |
| 6 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Hamm, Am Marktplatz 3 | 20 20 | |
| 7 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Iserlohn, Am Dickenturm 16 | 40 51 | |
| 8 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Lippstadt, Spielplatzstr. 10 | 28 41 | |
| 9 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Lüdenscheid, Friedrichstr. 1 | 34 41 | |
| 10 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Siegen, Rathaus | 50 81 | |
| 11 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Soest, Landratsamt | 31 47 | |
| 12 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Ennepe (Ruhr) Wetter, Friedrichstr. 2 | 26 51 | |
| 13 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Witten, Rathaus | 39 41 | |
| 14 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bielefeld, Ravensberger Str. 117 | 6 30 01 | |
| 15 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bielefeld, Nebenstelle in Gütersloh, Gneisenastr. (Viehhof) | 31 49 | |
| 16 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Detmold, Paulinenstr. 23 | 31 43 | |
| 17 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Herford, Rathaus | 38 41 | |
| 18 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Lemgo in Schötmar, Lange Str. | 29 01 Bad Salzuflen | |

| Lfd. Nr. | Anschrift | Telefon-Nr. | Örtlicher Zuständigkeitsbereich |
|----------|--|-------------|---------------------------------|
| 19 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Minden, Rosenthal 5 | 37 55 | |
| 20 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Minden, Nebenstelle in Bad Oeynhausen, Steinstr. 4 | 64 97 | |
| 21 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Lübbecke, Kettenpohl 11 | 6 12 | |
| 22 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Paderborn, Am Turnplatz | 23 43 | |
| 23 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Düsseldorf, Reuterkaserne | 89 91 | |
| 24 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Krefeld, Rathaus, Fischeln | 2 23 24 | |
| 25 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — M.Gladbach, Mozartstr. 9 | 2 57 11 | |
| 26 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Mülheim (Ruhr), Ruhrstr. 52 | 44 32 | |
| 27 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Wuppertal, Friedr.-Engels-Allee 390 | 5 13 31 | |
| 28 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Viersen, Bahnhofstr. 29, Rathaus | 20 41 | |
| 29 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bergisch Gladbach, Marienstr. | 30 81 | |
| 30 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bergheim, Hauptstr. 23 | 5 81 | |
| 31 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Bonn, Hofgartenstr. 3 | 3 01 71 | |
| 32 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Euskirchen, Kölner Str. | 30 51 | |
| 33 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Gummersbach, Moltkestr. | 29 51 | |
| 34 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Köln, Appellhofplatz 23—25 | 21 29 51 | |
| 35 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Köln, Sankt Aperiustr. 21 | 7 07 71 | |
| 36 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 35 41 | |
| 37 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Gelsenkirchen, in Gelsenkirchen-Buer, Hölscherstr. 3 | 3 25 41 | |
| 38 | Stadtverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Münster, Am Kreuztor 8 | 2 30 68 | |
| 39 | Kreisverwaltung — KBKA/Lohnstelle — Warendorf, Kreishaus | 4 44 | |

Anlage 2

Fachliche Zuständigkeit der Behörden der Besatzungslastenverwaltung im Lande Nordrhein-Westfalen

| Lfd. Nr. | Zuständiges Besatzungskostenamt | Lfd. Nr. des Anschriftenverzeichnisses | Fachlicher Zuständigkeitsbereich |
|--|---------------------------------|--|--|
| I. Grundstücks- und Inventarrequisitionen einschl. Belegungs- und Manöverschäden | | | |
| Zuständig sind sämtliche aus dem Anschriftenverzeichnis ersichtlichen Besatzungskostenämter | | | |
| II. Besatzungspersonen- und -Sachschäden sowie Manöver- und Übungsschäden an landes- und kreiseigenen Straßen usw. ausschließlich Grundstücks- und Inventar- (Belegungs-) Schäden | | | |
| 1 | KBKA Aachen-Stadt | 1 | Reg.Bezirk Aachen |
| 2 | KBKA Dortmund | 10 | Reg.Bezirk Arnsberg |
| 3 | KBKA Detmold | 22 | Reg.Bezirk Detmold |
| | | | und Schäden, verursacht durch die britische Besatzungsmacht in der amerikanischen und französischen Zone |
| 4 | KBKA Düsseldorf | 31 | Reg.Bezirk Düsseldorf |
| 5 | KBKA Bonn-Stadt | 42 | Reg.Bezirk Köln |
| 6 | BBKA Münster | f) | Reg.Bezirk Münster |

| Lfd. Nr. | Zuständiges Besatzungskostenamt | Lfd. Nr. des Anschriftenverzeichnisses | Fachlicher Zuständigkeitsbereich |
|---|---------------------------------|--|---|
| III. Lieferungen und Leistungen an die britische Besatzungsmacht | | | |
| 1 KBKA Aachen-Stadt | | 1 | Stadtkreis Aachen; Landkreise Geilenkirchen, Erkelenz und Jülich |
| 2 KBKA Aachen-Land | | 2 | Landkreise Aachen, Düren, Monschau und Schleiden |
| 3 KBKA Dortmund | | 10 | Stadtkreise Dortmund, Bochum, Castrop-Rauxel, Hamm, Hagen, Herne, Lünen, Wanne-Eickel, Wattenscheid und Witten; Landkreise Ennepe (Ruhr) und Unna |
| 4 KBKA Iserlohn-Stadt | | 12 | Stadtkreise Iserlohn und Lüdenscheid; Landkreise Iserlohn, Altena, Olpe, Arnsberg, Brilon, Meschede, Lippstadt und Soest |
| 5 KBKA Siegen-Stadt | | 16 | Stadtkreis Siegen; Landkreise Siegen und Wittgenstein |
| 6 KBKA Bielefeld-Stadt | | 20 | Stadtkreise Bielefeld und Herford; Landkreise Bielefeld, Halle, Wiedenbrück und Herford |
| 7 KBKA Detmold | | 22 | Landkreise Detmold, Lemgo, Höxter, Warburg, Büren und Paderborn |
| 8 KBKA Minden | | 27 | Landkreise Minden und Lübbecke |
| 9 KBKA Düsseldorf | | 31 | Stadtkreise Düsseldorf, Neuß; Landkreise Grevenbroich, Rhein-Wupper, Düsseldorf-Mettmann |
| 10 KBKA Wuppertal | | 39 | Stadtkreise Wuppertal, Remscheid und Solingen |
| 11 KBKA Krefeld | | 34 | Stadtkreise Krefeld, Viersen; Landkreise Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve und Moers |
| 12 KBKA M.Gladbach | | 36 | Stadtkreise M.Gladbach und Rheydt |
| 13 KBKA Mülheim (Ruhr) | | 37 | Stadtkreise Mülheim (Ruhr), Duisburg, Essen, Oberhausen; Landkreise Dinslaken und Rees |
| 14 KBKA Köln-Stadt | | 46 | Stadtkreis Köln; Landkreise Köln, Bergheim, Rhein. Berg. Kreis und Oberberg. Kreis |
| 15 KBKA Bonn-Stadt | | 42 | Stadtkreis Bonn; Landkreise Bonn, Euskirchen und Siegburg |
| 16 KBKA Münster-Stadt | | 50 | Reg.Beizirk Münster |
| IV. Lieferungen und Leistungen an die amerikanische Besatzungsmacht | | | |
| 1 KBKA Aachen-Stadt | | 1 | Reg.Beizirk Aachen |
| 2 KBKA Arnsberg | | 8 | Reg.Beizirk Arnsberg |
| 3 KBKA Detmold | | 22 | Reg.Beizirk Detmold |
| 4 KBKA Düsseldorf | | 31 | Reg.Beizirk Düsseldorf |
| 5 KBKA Bonn-Land | | 43 | Reg.Beizirk Köln |
| 6 KBKA Münster-Stadt | | 50 | Reg.Beizirk Münster |
| V. Lieferungen und Leistungen an die französische Besatzungsmacht | | | |
| 1 KBKA Bonn-Land | | 43 | Land Nordrhein-Westfalen |
| VI. Lieferungen und Leistungen, die durch die britische Besatzungsmacht in der amerikanischen und französischen Zone sowie in Berlin angefordert werden. | | | |
| 1 KBKA Bielefeld-Stadt | | 20 | amerikanische und französische Zone sowie Berlin |
| VII. Beförderungs- und sonstige Leistungen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Schlafwagengesellschaft (DSG) und der Internationalen Schlafwagengesellschaft (ISG) | | | |
| 1 BBKA Detmold | | c) | britische Zone |
| VIII. Nachrichtenleistungen der Deutschen Bundespost | | | |
| 1 BBKA Arnsberg | | b) | britische Zone |
| IX. Benzinkanisterlieferungen | | | |
| 1 BBKA Düsseldorf | | d) | Bundesgebiet |
| X. Wäschereinigungsaufträge | | | |
| 1 BBKA Düsseldorf | | d) | Land Nordrhein-Westfalen |
| XI. Glykollieferungen | | | |
| 1 BBKA Münster | | f) | Land Nordrhein-Westfalen |

| Lfd. Nr. | Zuständiges Besatzungskostenamt | Lfd. Nr. des Anschriftenverzeichnisses | Fachlicher Zuständigkeitsbereich |
|---|---------------------------------|--|----------------------------------|
| XII. Zentrale Abrechnung der von den Zweigstellen der Adam Opel AG. in Rüsselsheim (Main) für die NAAFI ausgeführten Lieferungen von Ersatzteilen und Reparaturen von Fahrzeugen | | | |
| 1 BBKA Düsseldorf | | d) | Bundesgebiet |
| XIII. Leistungen der Deutschen Bundesbahn für die britische Besatzungsmacht, ausgenommen Beförderungsleistungen | | | |
| 1 BBKA Münster | | f) | BBD Münster |
| 2 KBKA Wuppertal | | 39 | BBD Wuppertal und Essen |
| 3 KBKA Köln-Stadt | | 46 | BBD Köln |

— MBl. NW. 1954 S. 857/58.

Landesschuldbuch für Nordrhein-Westfalen.

RdErl. d. Finanzministers v. 13. 5. 1954 —
VS 3008 — 2559/54 — III B 2 II. Ang.

Die Ziff. 9 meines RdErl. v. 8. 6. 1949 — VS 1181 — 6901 III B — (MBl. NW. S. 551) wird geändert und erhält folgende neue Fassung:

„9. Die Sachbearbeiter des Landeshaushalts bei sämtlichen Dienststellen werden hierdurch ausdrücklich verpflichtet, darauf zu achten, daß in Erfüllung von Verträgen über Schuldverpflichtungen, Bürgschaften und dergl., die nach den gesetzlichen Vorschriften in das Landesschuldbuch eingetragen werden müssen, nur dann Haushaltsmittel beantragt oder bereitgestellt werden, wenn die den Verträgen zugrunde liegenden Verpflichtungen im Landesschuldbuch eingetragen sind.“

— MBl. NW. 1954 S. 867.

**G. Minister für Arbeit,
Soziales und Wiederaufbau**
**Förderung der Schaffung von Mietwohnungen für
Landarbeiter auf landwirtschaftlichen
Betriebsgrundstücken**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Soziales und
Wiederaufbau v. 21. 5. 1954 —
VI A 4 — 4.032 — M 80.54

1. Mit Erl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 10. 11. 1952 — III B 5 — 4.032 (52) Tgb.Nr. 5014/52 (n. v.) sind Ihnen die Förderungsbestimmungen bekanntgegeben worden, nach denen bei der Bewilligung von Landesdarlehen für den Neubau von Mietwohnungen für Landarbeiter auf landwirtschaftlichen Betriebsgrundstücken aus den für die Förderungsmaßnahme gesondert bereitgestellten Mitteln zu verfahren war.

Im Hinblick auf einige in der Praxis aufgetretene Schwierigkeiten und darauf, daß die „Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsneubaues (Kleinwohnungen und Kleinsiedlungen) im Lande Nordrhein-Westfalen (NBB)“ v. 25. 1. 1951 (MBl. NW. S. 181) durch die „Bestimmungen über die Förderung des sozialen Wohnungsbaues im Lande Nordrhein-Westfalen (WBB)“ v. 31. 3. 1954 (MBl. NW. S. 679) ersetzt worden sind, werden die Bestimmungen über die Förderung des Baues von Mietwohnungen für Landarbeiter auf landwirtschaftlichen Betriebsgrundstücken nachstehend neu bekanntgegeben.

2. Für die Bewilligung von Landesdarlehen zur Förderung des Baues von Mietwohnungen für Landarbeiter auf landwirtschaftlichen Betriebsgrundstücken gelten grundsätzlich die Bestimmungen über das „vereinfachte Verfahren“ nach den Nrn. 98 ff. WBB. Das gilt auch, soweit Mietwohnungen für Landarbeiter durch den Ausbau und die Erweiterung bestehender Gebäude geschaffen werden sollen.

Mietwohnungen für Landarbeiter können nach diesen Bestimmungen auch gefördert werden, wenn sie in Verbindung mit dem Neubau von Wirtschaftsgebäuden auf landwirtschaftlichen Betriebsgrundstücken geschaffen werden sollen.

3. Das Landesdarlehen darf 60 v. H. der Gesamtherstellungskosten — bei Ausbau und Erweiterung 60 v. H. der Baukosten — des Wohnteiles des geplanten Bauvorhabens nicht übersteigen. Im übrigen gelten für die Höhe der Landesdarlehen die in meinem RdErl. betr. Förderung des sozialen Wohnungsbaues; hier: Festsetzung von Darlehnshöchstsätzen für das Baujahr 1954 — VI A 4/3 — 4.02/4.03 — Tgb.Nr. 10320/54 v. 22. 4. 1954 (MBl. NW. S. 787) getroffenen Anordnungen.

4. Das gewährte Landesdarlehen ist mit 1,5 v. H. jährlich (einschließlich eines Verwaltungskostenbeitrages von 0,5 v. H. jährlich) zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich der durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen zu tilgen. Nach 30 Jahren erhöht sich die Tilgung um 2 v. H. des Ursprungskapitals zuzüglich der durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen. Die Abschreibung der Tilgung vom Kapital erfolgt jährlich einmal zum Jahresabschluß. Für den Beginn der Verzinsung und Tilgung gelten die Vorschriften der WBB.

5. Für die Bewilligung der Landesdarlehen sind — auch im Falle des Ausbaues und der Erweiterung — die in Nr. 82 Abs. 1 Nr. 1 WBB genannten Bewilligungsbehörden, für die Auszahlung und Verwaltung der Landesdarlehen die in Nr. 88 Abs. 1 Nr. 1 WBB genannten Banken zuständig.

6. Im übrigen finden die Vorschriften der WBB (soweit sie für das vereinfachte Verfahren gelten) und meines RdErl. betr. Förderung des sozialen Wohnungsbaues; hier: Festsetzung von Darlehnshöchstsätzen für das Baujahr 1954 v. 22. 4. 1954 (MBl. NW. S. 787) auch für diese Sondermaßnahme Anwendung. Dabei gelten jedoch folgende Besonderheiten:

a) Die Förderung einer Mietwohnung bis zu 120 qm kann — abweichend von Nr. 19 Abs. 1 WBB — ausnahmsweise auch dann zugelassen werden, wenn die zur Zeit der Antragstellung für den Bezug der geförderten Wohnung vorgesehene Landarbeiterfamilie nicht mehr als 4 Personen umfaßt. Das gilt namentlich, wenn und soweit in Anbetracht der erfahrungsgemäß starken Fluktuation landwirtschaftlicher Arbeitskräfte die zuständige Landwirtschaftskammer bzw. deren Kreisstelle die Förderung der Mehrfläche befürwortet. Die Gewährung eines Landesdarlehens für die über 80 qm hinausgehende Fläche darf jedoch nur dann erfolgen, wenn diese Fläche zur Unterbringung einer entsprechenden Anzahl im Betrieb des Antragstellers tätiger Personen sofort benötigt wird.

b) Nr. 48 Abs. 3 WBB findet keine Anwendung, da es sich nicht um die Schaffung von Wohnungen zur Unterbringung von Angehörigen eines gewerblichen Betriebes handelt.

c) Die Bestimmungen des RdErl. des Ministers für Wiederaufbau v. 15. 1. 1952 betreffend Finanzierung von Eigenheimen und Kleinsiedlungen (MBl. NW. S. 163) gelten sinngemäß, wenn ein fehlendes erststelliges Hypothekendarlehen durch eine entsprechend hohe Eigenleistung ersetzt wird.

Eine höhere Tilgung des Landesdarlehens als nach der vorstehenden Nr. 4 vorgesehen ist, ist jedoch nicht zu fordern.

7. Die vorstehenden Bestimmungen finden — mit Ausnahme der Nr. 6b, die rückwirkend anwendbar ist — erstmals Anwendung auf alle Anträge, die nach der Veröffentlichung dieses RdErl. vorgelegt werden bzw. die Ihnen bereits vorliegen, über die aber noch nicht durch Bewilligung entschieden worden ist.

8. Ich bitte, die Stadt- und Landkreise Ihres Bezirks auf die vorstehenden Bestimmungen hinzuweisen.

Bezug: Erl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 10. 11. 1952 — III B 5—4.032 (52) Tgb.Nr. 5014/52 (n. v.) u. meine RdErl. v. 31. 3. 1954 — WBB — (MBI. NW. S. 679) u. v. 22. 4. 1954 (MBI. NW. S. 787) betr. Darlehnshöchstsätze für das Baujahr 1954.

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —.

Nachrichtlich:

An die Rheinische Girozentrale und Prov. Bank,
Düsseldorf,
Landesbank f. Westfalen (Girozentrale),
Münster (Westf.)

— MBI. NW. 1954 S. 867.

G. Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau D. Finanzminister

Existenzgründungskredite für Vertriebene im Lande Nordrhein-Westfalen;

Änderung der Richtlinien vom 6. November 1951

Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau — V B/3 — 6200 — 1721/54 — Dr. Me. Sa — u. d. Finanzministers — 8460 — 1406/54 III A 2 — v. 27. 4. 1954

Die mit dem gem. RdErl. d. Sozialministers IV B/1 — 6200—3010/51 u. d. Finanzministers I B 1 Tgb.Nr. 9870/51 v. 6. 11. 1951 (MBI. NW. S. 1309) herausgegebenen Richtlinien für die Vergabe von Existenzgründungskrediten für Vertriebene im Lande Nordrhein-Westfalen werden wie folgt geändert:

I. Ziff. 4 Abs. b) wird durch folgenden Satz ergänzt:

„Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau.“

II. Der Ziff. 5 Abs. a) wird folgender neuer Absatz angefügt:

„Der Regierungspräsident kann auf Antrag des Kreditnehmers mit Zustimmung des Kreditinstitutes (Hausbank) unter Neufestsetzung der noch zu leistenden Tilgungsraten

1. die Laufzeit der Anlagekredite um insgesamt 5 Jahre verlängern (Gesamtlaufzeit: 18 Jahre),
2. die Laufzeit der Betriebsmittelkredite insgesamt um 4 Jahre verlängern (Gesamtlaufzeit: 10 Jahre).

Die Anträge sind an die Hausbank zu richten und von dieser mit einer Stellungnahme über das zuständige Vertriebenen- und Flüchtlingsamt an den Regierungspräsidenten weiterzuleiten.

Die Hausbank hat hierbei zu prüfen, ob die Sicherheiten im Hinblick auf die Verlängerung der Laufzeit ausreichend sind oder verbessert werden müssen.

Die Kreditinstitute können zulassen, daß ein Kredit eines in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindlichen Schuldners in monatlichen Raten getilgt wird. Die einzelne Rate soll jedoch einschließlich der fälligen Zinsen monatlich mindestens 10 DM betragen. Sie ist so zu bemessen, daß die Rückzahlung des Kredites innerhalb der Gesamtlaufzeit gewährleistet ist.“

III. Ziff. 5 Abs. d) letzter Satz wird wie folgt geändert:

Die Worte „bis zu einem Jahr“ werden ersetzt durch die Worte „bis zu zwei Jahren“.

IV. Die bisherige Ziff. 7 wird in Ziff. 8 umgeändert. Als Ziff. 7 wird neu eingefügt:

„7. Der Minister für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau kann auf Antrag des Regierungspräsidenten Befreiung von Ziff. 2 erteilen, wenn bei strenger Anwendung der Ziff. 2 Härten ent-

stehen würden und der Zweck, für den der Kredit verwandt werden soll, volkswirtschaftlich besonders förderungswürdig ist und auf andere Art und Weise nicht erreicht werden kann.“

An die Regierungspräsidenten.

— MBI. NW. 1954 S. 869.

Notiz

Prädikatisierung von Filmen

Mitt. d. Innenministers v. 11. 5. 1954 —

III B 4/156 — 1167/54

Die Filmbewertungsstelle der Länder der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden-Biebrich, Schloß, hat seit der Veröffentlichung vom 8. März 1954 — MBI. NW. S. 441 — folgende weitere Filme anerkannt:

| Filmtitel: | Prädikat. |
|---|-----------|
| Spielfilme: | |
| Die Hochmütigen (Les Orgueilleux) | W |
| — Synchron. Fassung — | |
| Eine Liebesgeschichte | W |
| Großer Atlantik (Cruel Sea) | W |
| — Synchron. Fassung — | |
| Kulturfilme: | |
| Konzert am Tümpel | BW |
| Keine Zeit | W |
| Kohle — Kurs Emden | W |
| Emsiges, kleines Volk | W |
| Besuch bei Tieren | W |
| Der schön gedeckte Tisch | W |
| Der Hengst ruft | W |
| Eine Stadt lebt vom Meer | W |
| Kunst an der Straße | BW |
| Ewiges Eis — Blaueisgletscher — | W |
| Ein Kind zu töten — Synchron. Fassung — | W |
| Liebe zum Fels | W |
| Wenn die Lachse steigen | W |
| Kleine Hummelwelt | W |
| Das Leben ist in uns | W |
| Vom Alpenstock zum Kandahar | W |
| Sizilianische Mosaik | W |
| Der Ruf des Südens (Appel du Sud) | W |
| — Synchron. Fassung — | |
| Männer zwischen Himmel und Erde (Young Trade Union Member) — Synchron. Fassung — | W |
| Lebenskampf im Moor | W |
| Das Pferd — Dein Freund | W |
| Ewiger Kalender | W |
| Lebendes Museum | W |
| Warnung im Dunkeln | W |
| Die Geschichte vom Lenz und vom Liabei | W |
| Macht alle mit! | W |
| Kleine Tiere — gute Freunde | W |
| Liebe kennt keine Grenzen | W |
| Haus der Meerestiere am Golf von Neapel | W |
| Abendfüllende Kulturfilme: | |
| Das grüne Geheimnis (Magia Verde) | BW |
| — Synchron. Fassung — | |
| Kultur- und Märchenfilme: | |
| The golden Fish — Originalfassung — | W |
| Dokumentarfilme: | |
| Festliches Vorspiel (Royal Symphony) | W |
| — Synchron. Fassung — | |
| Die Weltreise des englischen Königspaares (I. Teil: Zwischen Jamaika und Panama) (Royal Tour) — Synchron. Fassung — | W |
| Der Modespiegel | W |
| Abendfüllende Dokumentarfilme: | |
| Ein Königin reist um die Welt (A Queen's World Tour) | W |
| — Synchron. Fassung — | |
| Aus eigener Kraft | W |
| Der goldene Garten | W |
| Schicksal und Vermächtnis | BW |

W = Wertvoll, BW = Besonders wertvoll.

— MBI. NW. 1954 S. 870.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5—11. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.